

Pressemitteilung 18.09.2018

Unfallversichert im Ehrenamt und im bürgerschaftlichen Engagement

Engagement im Dienst der Gesellschaft ist abgesichert

Stuttgart- „Baden-Württemberg lebt das Ehrenamt – über vier Millionen Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich freiwillig, das ist fast jede und jeder Zweite. Viele Menschen übernehmen damit in ihrem Ehrenamt große Verantwortung - bei der Freiwilligen Feuerwehr oder anderen Hilfeleistungsunternehmen, als Schöffe im Gericht, als Wahlhelfer oder kommunaler Mandatsträger, als gewählte Elternvertreter im Kindergarten oder in der Schule, als Blutspender oder indem sie anderen Menschen in Notsituation helfen. Dieses Engagement ist eine tragende und wichtige Säule in unserer Gesellschaft, ohne dieses Engagement wären viele Dienstleistungen und Angebote gar nicht möglich. Deshalb steht dieses Engagement unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung“ so Siegfried Tretter, Geschäftsführer der Unfallkasse Baden-Württemberg.

Der Versicherungsträger des gesetzlichen Unfallversicherungsschutzes ist in Baden-Württemberg die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW), Ausgangspunkt des Versicherungsschutzes ist der Dienst an der Gesellschaft. Darunter fallen auch Mitglieder von Vereinen oder anderen privatrechtlichen Organisationen, die im Auftrag oder mit Zustimmung von Gemeinden, Städten, Schulen oder Tageseinrichtungen etc., beispielsweise bei der Ferienbetreuung, Stadtsäuberungsaktionen, Maibaumaufstellen und Brauchtumsveranstaltungen, im Rahmen von Krankenhausbesuchsdiensten, im Naturschutz oder bei Umbau- und Renovierungsarbeiten in öffentlichen Gebäuden etc., ehrenamtlich tätig werden. „Sollten diese Engagierten bei ihrem ehrenamtlichen Engagement verunfallen, sind sie gesetzlich unfallversichert. Der Versicherungsschutz für ehrenamtlich Engagierte ist tätigkeitsbezogen, das heißt, er greift, wenn bei der Ausübung des Ehrenamts im Auftrag oder mit Zustimmung beispielsweise einer Kommune, Schule oder Kindertageseinrichtung ein Unfall passiert und ist beitragsfrei“, sagt Tanja Hund, stellvertretende Geschäftsführerin der Unfallkasse Baden-Württemberg.

Weitere Informationen unter www.ukbw.de oder im Service-Center 0711-9321-0

Hintergrund:

Die Unfallkasse Baden-Württemberg ist mit ca. 4 Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im kommunalen und Landesbereich in Deutschland. Kinder, die Tageseinrichtungen besuchen oder die sich in Tagespflege befinden, Schüler, Studierende, Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren und weiterer Hilfeleistungsorganisationen, Organ- und Gewebespender, häusliche Pflegepersonen, Nothelfer, Schöffen und viele mehr sind Versicherte bei der UKBW.